

An die
Gemeindeverwaltung
Mühltorstraße 25
67245 Lamsheim

SPD-Fraktion
Dr. Felix Haller
Neustadter Straße 26
67245 Lamsheim

Lamsheim, den 19.01.2020

Antrag: Erweiterung der Geschäftsordnung um den Punkt Sitzungsende

Sehr geehrter Herr Knoll, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragt die SPD – Fraktion des Gemeinderates Lamsheim die Erweiterung der Geschäftsordnung um den Punkt Sitzungsende:

Die maximale Dauer einer Gemeinderatssitzung oder Ausschusssitzung wird im Gesetz nicht festgelegt und lange Sitzungen werden mehr und mehr zur Regel in deutschen Gemeinden, wie man der Presse gelegentlich entnehmen kann. Immer mehr Gemeinden entschließen sich deshalb dazu, ihre Geschäftsordnungen anzupassen und ein festes Ende der Sitzungen zu bestimmen.

Auch bei uns werden die Sitzungen immer länger und es ergeben sich hier aus unserer Sicht mehrere gravierende Probleme:

1. Alle Berufstätigen, die an den Sitzungen teilnehmen, haben oft am Tag bereits eine Arbeitszeit von bis zu 9 Stunden hinter sich. Sitzungen, die beginnend um 18:30 Uhr nach 22 Uhr noch laufen, sind somit eine enorme Belastung für die Konzentration und Leistungsfähigkeit. Gute und überlegte Entscheidungen in Sinne unserer Bevölkerung werden somit den Mitgliedern immer schwerer gemacht.
2. Für die Mitarbeitenden der Gemeinde wird diese lange Arbeitszeit doppelt zum Problem, denn einerseits wird die Höchstdauer der Arbeitszeit von 10 Stunden nicht selten überschritten, auch die in §5 (1) ArbZG festgelegte Dauer von 11 Stunden zwischen Arbeitsende und Arbeitsbeginn sind in der Regel nicht einhaltbar, wenn die Sitzungen noch nach 22 Uhr im Gange sind und die Mitarbeitenden am nächsten Tag um 8 Uhr dienstbereit sein sollen. Hier liegt ein klarer Verstoß gegen das Arbeitszeitgesetz vor.
3. Ohne ein festes Ende im Blick ufern viele Diskussionen ins beinahe Endlose aus. Für viele Probleme könnten sicherlich schneller Lösungen gefunden werden, wenn klar ist, dass noch weitere Punkte auf der Agenda im Zeitrahmen besprochen werden müssen, getreu dem Spruch „Man nutzt nur so viel Zeit wie man auch hat“.

Alles in allem sehen wir einen großen Vorteil für die Effizienz unserer Arbeit und das Wohlbefinden aller Beteiligten, wenn wir uns dazu entschließen, das Sitzungsende zukünftig auf 22 Uhr festzulegen. Natürlich würde der letzte vor 22 Uhr begonnene Tagesordnungspunkt noch abschließend geklärt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Felix Haller